

Titel der Drucksache:

Straßenbahnunfallschwerpunkte - Teil2

Drucksache

**1462/20**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	03.08.2020	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	07.10.2020	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits seit einigen Jahren häufen sich die Beiträge in den Medien, die über Zusammenstöße zwischen Straßenbahnen und Passanten, Rad- und Autofahrern berichten. Nicht selten kommt es dabei zu schweren Verletzungen der Beteiligten. Ursächlich für diese Unfälle sind oft unüberschaubare oder unauffällige Schienenübergänge und der unverhältnismäßig lange Bremsweg einer Straßenbahn in Zusammenhang mit der Reaktionsdauer des Straßenbahnfahrers. Durch den geplanten Einsatz der extrem geräuscharmen Tramlinks ab 2021 kommt eine weitere Gefahrenquelle hinzu. Hier werden die anderen Verkehrsteilnehmer an unübersichtlichen Stellen keinen akustischen Hinweis auf eine herannahende Bahn vernehmen können.

Es wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Welche Gefahrenstellen und potentiellen Gefahrenstellen im Zusammenhang mit Straßenbahnunfällen sind der Stadtverwaltung bekannt?
2. Welche Maßnahmen sind geplant, das Gefahrenpotential an den bisherigen Unfallschwerpunkten sowie potentiellen Gefahrenstellen erheblich zu mindern?
3. Plant die Stadtverwaltung den Einsatz bzw. die Umrüstung der derzeit im Betrieb befindlichen Straßenbahnen mit selbststoppender Technik zur Unterstützung der Straßenbahnfahrer und ist insbesondere in den Tramlinks selbststoppende Technik installiert?

Anlagenverzeichnis

---

13.08.2020, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

---